



Reg TP SSB LA-NOE 102

Schnittstellenbeschreibung für CB-Funkgeräte im Frequenzbereich 26560 kHz - 27410 kHz

Ausgabe: Oktober 2004

Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. EG Nr. L 204 S. 37), geändert durch die Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 217 S. 18), sind beachtet worden.

Die Notifizierung ist bei der Kommission unter der Nr. 2004/221/D registriert.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	3
1.1	Grundsätze.....	3
1.2	Erläuterungen.....	3
1.3	Gültigkeitsbereich	3
2	Mindestanforderungen (verbindlich).....	4
2.1	Mindestanforderungen.....	4
2.2	Kanäle und Frequenzen	5
3	Zusätzliche Anforderungen (Empfehlungen).....	6
4	Bezugsdokumente	7
5	Bezugsquellen.....	8

1 Allgemeines

1.1 Grundsätze

Die Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen wurde in der Bundesrepublik Deutschland durch das Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) vom 31.01.2001, BGBl. Teil I Nr.6 S. 170 vom 07.02.2001, umgesetzt. Dieses Gesetz regelt das Inverkehrbringen, den freien Verkehr und die Inbetriebnahme von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen sowie die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Gemäß § 4 des FTEG stellt die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post für Funkanlagen, die in Frequenzbändern betrieben werden, deren Nutzung nicht gemeinschaftsweit harmonisiert ist, genaue und angemessene Beschreibungen der Funkschnittstelle bereit.

Die Schnittstellenbeschreibung enthält alle Angaben, die erforderlich sind, damit die Hersteller die jeweiligen Prüfungen in Bezug auf die für die Funkanlagen geltenden Anforderungen nach eigener Wahl durchführen können.

Für die Inbetriebnahme und den Betrieb von Funkanlagen bleiben insbesondere die Vorschriften des Teils 5 Abschnitt 1 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) vom 22.06.2004, BGBl. Teil I Nr. 29 S. 1190 vom 25.06.2004, über die Frequenzordnung unberührt.

1.2 Erläuterungen

Die im Abschnitt 2 dieser Schnittstellenbeschreibung festgelegten Anforderungen dienen neben den grundlegenden Anforderungen nach § 3 Absätze 2 und 3 FTEG in der Bundesrepublik Deutschland einer effizienten und störungsfreien Nutzung des Frequenzspektrums.

1.3 Gültigkeitsbereich

Diese Schnittstellenbeschreibung gilt für CB-Funkgeräte (Funkgeräte nach CEPT PR 27) mit Frequenz- oder Phasenmodulation im Frequenzbereich 26560 kHz - 27410 kHz und für CB-Funkgeräte mit Zweiseitenband-Amplitudenmodulation (DSB) oder Einseitenband-Amplitudenmodulation (SSB) mit unterdrücktem Träger im Frequenzbereich 27000 kHz – 27140 kHz. Der CB-Funk ist ein privater Nahbereichsfunk und dient der Nachrichtenübermittlung (Sprache und Daten) zwischen den Nutzern ("CB-Funker"), wobei alle Nutzer gleichberechtigt sind.

Als Funkanlagen im Sinne dieser Schnittstellenbeschreibung sind Geräte zu betrachten, die für den vorgesehenen Zweck verwendet und gemäß den Anweisungen des Herstellers betrieben werden. Die Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen verpflichtet Hersteller dazu, den Benutzern von Funkgeräten angemessene Informationen zur Verfügung zu stellen, so dass sie die Geräte wie vorgesehen und unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie betreiben können. Dazu können auch angemessene Anweisungen über die Verkabelung und die Antennentypen gehören, die zusammen mit dem Gerät zu verwenden sind.

2 Mindestanforderungen (verbindlich)

2.1 Mindestanforderungen

Parameter	Beschreibung	Bemerkungen
Funkdienst gemäß nationalem Frequenzbereichszuweisungsplan	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst	
Frequenznutzung	CB-Funk	
Frequenzbereich	Kanäle und Frequenzen gemäß Tabelle 2	
Zuteilungsart	Allgemeinzuteilung	
Modulationsart	F3E/G3E ¹ A3E/J3E ² F1D/F2D/G1D/G2D ³	
Betriebsart	Simplex	Wechselsprechen auf einer Frequenz
Kanalbandbreite	10 kHz	
Max. zulässige Strahlungsleistung (ERP)	4 Watt (F3E/G3E) 1 Watt (A3E) 4 Watt (J3E) 4 Watt (F1D/F2D/G1D/G2D)	

Tabelle 1: Mindestanforderungen

¹ Frequenz- oder Phasenmodulation, ein Kanal mit analoger Information, Fernsprechen.

² Zweiseitenband-Amplitudenmodulation (DSB) oder Einseitenband-Amplitudenmodulation (SSB) mit unterdrücktem Träger, ein Kanal mit analoger Information, Fernsprechen. Betriebsart begrenzt auf die Kanäle 4 bis 15.

³ Frequenz- oder Phasenmodulation, ein Kanal zur Übertragung digitaler Daten. Betriebsart begrenzt auf folgende Kanäle: 6, 7, 24, 25, 52, 53, 76 und 77.

2.2 Kanäle und Frequenzen

Kanal-Nummer	Frequenz (MHz)	Kanal-Nummer	Frequenz (MHz)
1	26.965	41	26.565
2	26.975	42	26.575
3	26.985	43	26.585
4	27.005	44	26.595
5	27.015	45	26.605
6	27.025	46	26.615
7	27.035	47	26.625
8	27.055	48	26.635
9	27.065	49	26.645
10	27.075	50	26.655
11	27.085	51	26.665
12	27.105	52	26.675
13	27.115	53	26.685
14	27.125	54	26.695
15	27.135	55	26.705
16	27.155	56	26.715
17	27.165	57	26.725
18	27.175	58	26.735
19	27.185	59	26.745
20	27.205	60	26.755
21	27.215	61	26.765
22	27.225	62	26.775
24	27.235	63	26.785
25	27.245	64	26.795
23	27.255	65	26.805
26	27.265	66	26.815
27	27.275	67	26.825
28	27.285	68	26.835
29	27.295	69	26.845
30	27.305	70	26.855
31	27.315	71	26.865
32	27.325	72	26.875
33	27.335	73	26.885
34	27.345	74	26.895
35	27.355	75	26.905
36	27.365	76	26.915
37	27.375	77	26.925
38	27.385	78	26.935
39	27.395	79	26.945
40	27.405	80	26.955

Tabelle 2: Kanäle und Frequenzen

3 Zusätzliche Anforderungen (Empfehlungen)

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Angaben werden von der Regulierungsbehörde neben den einzuhaltenden Mindestanforderungen bei der Planung und Verwaltung des Frequenzspektrums in der Bundesrepublik Deutschland berücksichtigt. Die Einhaltung wird empfohlen.

Die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post empfiehlt für den Nachweis der Konformität der Funkanlagen mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG die nachfolgenden harmonisierten Normen anzuwenden:

EN 300 135-2 (2000-08), ETSI Elektromagnetische Verträglichkeit und Funk Spektrumangelegenheiten (ERM); CB-Funkgeräte mit Winkelmodulation (Funkgeräte nach CEPT PR 27); Teil 2: Harmonisierte europäische Norm mit Bezug auf die wesentlichen Anforderungen gemäß Artikel 3(2) der R&TTE– Richtlinie

EN 300 433-2 (2000-12), ETSI Elektromagnetische Verträglichkeit und Funk Spektrumangelegenheiten (ERM); Mobiler Landfunkdienst; CB-Funkgeräte mit Zweiseitenband- (DSB) und/oder Einseitenband- (SSB) Amplitudenmodulation; Teil 2: Harmonisierte europäische Norm mit Bezug auf die wesentlichen Anforderungen gemäß Artikel 3(2) der R&TTE– Richtlinie

Hinweis: Die aktuelle Liste der harmonisierten Normen kann im Internet bei der Europäischen Kommission unter

<http://europa.eu.int/comm/enterprise/newapproach/standardization/harmstds/whatsnew.html>

eingesehen werden.

4 Bezugsdokumente

- [1] Vollzugsordnung für den Funkdienst⁴ (VO Funk), Ausgabe 2001, Internationale Fernmeldeunion (UIT), Genf
(Règlement des radiocommunications, Edition de 2001, Union internationale des télécommunications (UIT), Genève)

- [2] EN 300 135-2 (2000-08), ETSI Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkfrequenzangelegenheiten (ERM); CB-Funkgeräte mit Winkelmodulation (Funkgeräte nach CEPT PR 27); Teil 2: Harmonisierte europäische Norm mit Bezug auf die wesentlichen Anforderungen gemäß Artikel 3(2) der R&TTE– Richtlinie

- [3] EN 300 433-2 (2000-12), ETSI Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkfrequenzangelegenheiten (ERM); Mobiler Landfunkdienst; CB-Funkgeräte mit Zweiseitenband- (DSB) und/oder Einseitenband- (SSB) Amplitudenmodulation; Teil 2: Harmonisierte europäische Norm mit Bezug auf die wesentlichen Anforderungen gemäß Artikel 3(2) der R&TTE– Richtlinie

- [4] CEPT/ERC- Entscheidung ERC/DEC/(98)11, Europäisches Büro für Funkangelegenheiten (ERO) Kopenhagen

⁴ Die VO Funk ist erhältlich in den Sprachen Französisch, Englisch und Spanisch. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist der französische Wortlaut maßgebend.

5 Bezugsquellen

Die Schnittstellenbeschreibung kann gegen Rechnung schriftlich oder per Telefax unter Angabe der Bestellnummer bei der

Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

 www.regtp.de
druckschriften.versand@regtp.de

Außenstelle Erfurt
Druckschriftenversand
Zeppelinstr. 16
99096 Erfurt

Telefax: 0361/7398 – 184
Telefon: 0361/7398 - 272

bezogen werden.

Die Bezugsdokumente gehören nicht zum Lieferumfang dieser Schnittstellenbeschreibung. Die in der Schnittstellenbeschreibung genannten Normen können unter den nachstehenden Adressen erworben werden:

Beuth-Verlag GmbH

 www.beuth.de
info@beuth.de

Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

The European Telecommunications Standards Institute (ETSI)

 www.etsi.org
infocentre@etsi.fr

650, route des Lucioles
F-06921 Sophia Antipolis
France

European Radiocommunications Office (ERO)

 www.ero.dk
ero@ero.dk

Peblingehus
Nansensgade 19
DK-1366 Copenhagen
Denmark

International Telecommunication Union (ITU)

 www.itu.int
sales@itu.int

Sales and Marketing Division
Place des Nations
CH-1211 Geneva 20
Switzerland